

Motion Robert Meyer (SD): Gegen die Feminisierung unserer Schulen – Einführung einer Zielquote von 50% männliche Lehrkräfte

Der Gemeinderat wird aufgefordert, an den Berner Schulen eine 50%-Quote (mit einer Flexibilitätsmarge von +/- 10%) für männliche und weibliche Lehrkräfte einzuführen. Es ist dafür zu sorgen, dass möglichst in jedem Schulkreise mind. 40% männliche und weibliche Lehrkräfte angestellt sind, mit dem Zielwert 50%.

Begründung:

An den Berner Schulen unterrichten ca. 70% Lehrerinnen und nur ca. 30% Lehrer. Die Tendenz dieser Feminisierung der Schulen ist steigend und ist erziehungspsychologisch problematisch. Auch wenn eine Quotenregelung nicht überall der Weisheit letzter Schluss ist – hier ist sie nötig, weniger wegen der allgemeinen Chancengleichheit der Geschlechter, sondern im Interesse der Schülerinnen und Schüler. Kinder und Jugendliche brauchen für Ihre Entwicklung weibliche und männliche Rollenvorbilder. Auch würde die Disziplin durch mehr Lehrer verbessert – gerade Schüler aus andern Kulturkreisen akzeptieren oftmals Lehrerinnen zu wenig als Respektpersonen. Im Interesse unserer Schülerinnen und Schüler ist hier eine Quotenregelung angebracht.

Bern, 13. Dezember 2012

Erstunterzeichnende: Robert Meyer

Mitunterzeichnende: Roland Jakob, Werner Pauli, Simon Glauser, Ueli Jaisli, Manfred Blaser, Kurt Rügsegger